

## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort . . . . .	1
1.	Forschungsstand und Forschungsziele . . . . .	3
1.1.	Der sogenannte Dualismus des deutschen Ständestaats in der bisherigen Forschung . . . . .	3
1.2.	Neuere Ansätze . . . . .	9
1.3.	Zwei Konfliktmodelle für den Ständestaat . . . . .	13
1.4.	Repräsentationstheorie . . . . .	24
1.5.	Herrschaftsverträge . . . . .	35
1.6.	Zusammenfassung . . . . .	37
2.	Die Landstände in der Geschichte Jülich-Bergs (1450—1672) . . .	39
3.	Versammlungsrecht und Versammlungspflicht . . . . .	53
4.	Die ständischen Einungen vom 15. bis zum 17. Jahrhundert . . .	64
5.	Die Steuerverfassung . . . . .	84
5.1	Allgemeine Merkmale . . . . .	84
5.2	Die Steuerbewilligung . . . . .	87
5.3	Die Steuerverwaltung . . . . .	97
5.3 1	Überblick . . . . .	97
5.3 2	Die Steuerrepartition . . . . .	98
5.3 3	Die Einziehung und Verwendung der Landsteuern . . . . .	102
5.3 4	Das Pfennigmeisteramt . . . . .	107
5.4	Das autonome Besteuerungsrecht der Stände . . . . .	112
5.4 1	Reichssteuern und Kriegskontributionen . . . . .	112
5.4 2	Landsteuern . . . . .	115
5.5	Die Steuerexemption des Adels . . . . .	119
5.5 1	Vorbemerkung . . . . .	119
5.5 2	Die Steuerexemption bis 1630 . . . . .	120
5.5 2 1	Die Landsteuern . . . . .	120
5.5 2 2	Die Reichssteuern . . . . .	124
5.5 3	Die adlige Steuerexemption nach 1630 . . . . .	127
5.5 4	Der Kampf um das Deskriptionsedikt . . . . .	134
6.	Landstände und fürstliche Behörden . . . . .	137
6.1	Überblick . . . . .	137
6.2	Die Geschichte der landesherrlichen Behörden im 16. und 17. Jahrhundert . . . . .	141
6.3	Truppenkommissare und Truppenrepartitionen . . . . .	156
6.4	Amtleute und landständisches System . . . . .	165
6.5	Kompatibilität und Rollenverhalten der adligen Räte . . . . .	173

7.	Der „gemeine Mann“ und das landständische System . . . . .	188
7.1	Die Untertanenversammlungen . . . . .	188
7.1 1	Die Vertretung der Bauern auf den Landtagen . . . . .	188
7.1 2	Die Amtsversammlungen . . . . .	188
7.1 3	Die Revolte während des Dreißigjährigen Krieges . . . . .	191
7.1 3 1	Die Untertanenversammlung von 1637 . . . . .	191
7.1 3 2	Der Bauernlandtag . . . . .	196
7.1 3 3	Die Reaktion der Stände auf den Bauernlandtag . . . . .	202
7.1 3 4	Die Entwicklung nach 1641 . . . . .	204
7.2	Die Repräsentationstheorie . . . . .	206
7.2 1	Ritterschaft und Hauptstädte . . . . .	206
7.2 2	Der Repräsentationsbegriff des Fürsten . . . . .	212
7.2 3	Der Repräsentationsbegriff des „gemeinen Mannes“ . . . . .	214
7.2 4	Zusammenfassung . . . . .	218
8.	Düren. Die Hauptstadt im landständischen System . . . . .	220
8.1	Die Stadtverfassung in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts . . . . .	220
8.2	Die Krise nach dem Dreißigjährigen Krieg . . . . .	227
8.3	Die Repräsentationstheorien der Parteien . . . . .	233
8.4	Zusammenfassung . . . . .	237
9.	Ergebnisse . . . . .	239
10.	Anhang . . . . .	243